Neue Westfälische, Montag 02.07.2018

Lokalsport

Sponsors Liebling gewinnt den Strenge-Cup

Fußball: Der SV Avenwedde siegt erstmals beim größten E-Junioren-Turnier im Kreis Gütersloh. 700 Kids feiern bei der 33. Auflage wieder ein großes, dreitägiges Fest bei bester Sommerlaune

Strahlemänner: *Die Jungs vom SV Avenwedde freuten sich mit Trainer Sven Mesken (h.l.) und Sponsor Klaus Strenge (r.) riesig über den Sieg im renommiertesten und größten E-Jugend-Turnier des Kreises. Beim Jubeln gab es da kein Halten mehr.* FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Neue Westfälische, Montag 02.07.2018

Sponsors Liebling gewinnt den Strenge-Cup

Von Henrik Martinschledde

■ **Gütersloh**. Mit dem Landesliga-Aufstieg hat es bei den Großen des SV Avenwedde nicht geklappt, dafür haben die Kleinen, also die E-Junioren, gestern ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben. Bei der 33. Auflage des Strenge-Cups gewannen die Jungs des Trainer-Duos Sven Mesken und Scheiwe das Finale gegen den SC Verl II mit 1:0 und sicherten sich erstmalig den großen. 8,6 Kilo schweren „Pott“.

Die Freude der Blau-Weißen kannte da auf dem Rasenplatz am Gütersloher LAZ Nord natürlich keine Grenzen mehr. Erstmal jagten sie ihren Coach mit Wassereimern übers Feld, um dann nachher die Trophäe in die Höhe zu recken. Ähnlich ging es Klaus Strenge, Mitinhaber des Titelsponsors, der seinen Sitz auch in Avenwedde hat. „Das ist ein Heimsieg“, machte ihn die Siegerehrung dieses Mal doppelt so viel Spaß.

Beim größten E-Junioren-Turnier im Kreis hatten den SVA – als Kreismeister in der Liga – viele auf der Rechnung, nur Trainer Mesken nicht: „Wir hatten nur zuletzt so einige Verletzungsprobleme und die Jungs sind erst kurz vorher wieder ins Training eingestiegen.“ Die Bilanz sprach dann aber für sich

ı. 19 Punkte und 17:1 Tore sicherten Platz 1 in einer der Endrundegruppen der besten 16 Teams (geteilt in zwei Gruppen). Die Verler Zweite kamen in ihrer mit 16 Zähler und 10:3 Toren ins Finale.Dort zeigte sich der SVA dem SCV-Jungjahrgang deutlich überlegen und Nikita Steinhauer sorgte mit seinem Tor zum 1:0 in der 8. Minuten für den Avenwedder Triumph. „Jetzt gibt es erstmal Eis bei Pino für alle“, ging die Siegesfeier im Avenwedder Eiscafé für weiter.

Aber nicht nur hinter dem SV Avenwedde und dem SC Verl II lag da wieder das Highlight des Jahres im heimischen E-Junioren-Kalender. Vom Übernachten in der Zeltstadt über die insgesamt 198 Spiele mit 552 Toren bis hin zur obligatorischen Trainerdusche bei der hatten die Ausrichter vom Fußball-Kreisverband, vom Gütersloher TV und eben der Firma Strenge wieder ein großartiges Event für die 700 kleinen Kicker aus 35 Vereinen auf die Beine gestellt. Mitgespielt hat dieses Mal auch das Wetter. Wo schon so einige Strenge-Cups in Regen quasi „abgesoffen“ sind, herrschte an den drei Tagen strahlender Sonnenschein. Dabei stemmten die über 100 Helfer ein gewaltiges Pensum. Allein die Verpflegung der Kids, die dieses Mal wegen der Bauarbeiten in der Sporthalle Nord statt in der Mensa über die Bühne ging, war eine eine Mammutaufgabe. „Normalerweise ist Nutella der Renner, aber bei dem Wetter war plötzlich Salami beim Frühstück hoch im Kurs“, mussten Küchenchefin Annette Dankow und ihr Team kurzfristig umplanen.

Gut an kamen auf jeden Fall die Neuerungen. Durch die Verringerung der Vorrunden-Gruppen hatte jedes Team mehr Spiele. Insgesamt gab es rund 50 mehr als bisher an den drei Tagen. Gleichzeitig wurden die Platzierungsspiele unterhalb von Platz 3 gestrichen. „Die Jungs wollen einfach nur kicken“, schmunzelte Kreisjugendobmann Jürgen Tönsfeuerborn, der beim Strenge-Cup-Samstag seinen 60. Geburtstag feierte – und mit ihm fünf der vielen Nachwuchsspieler.

Da der Einmarsch aller Mannschaften – begleitet von den Cheerleadern des Gütersloher TV – dieses Mal statt am Sonntagmorgen erst nach dem Finale am Nachmittag stattfand, hatte das Endspiel des 33. Strenge-Cups auch eine deutlich größere Zuschauer-Kulisse. „Früher war da doch die Hälfte der Teams schon abgereist“, schilderte Udo Grimm vom Kreisjugendausschuss.

Welchen Stellenwert der Cup bei den Jungs hat, zeigte auch ein anderer Umstand: Die WM spielte am LAZ Nord keine Rolle.

MEHR FOTOS
www.fupa.net/ostwestfalen

Neue Westfälische, Montag 02.07.2018

Sponsors Liebling gewinnt den Strenge-Cup

Finale: *Trotz Luftsprung kam Ben Bürenkemper vom SV Avenwedde (l.) vor dem Verler Onur Yazman an den Ball.*

Trainerdusche: *Auch Christopher Freese aus Bokel erwischte es.*

Hunger: *Rund 700 Kids schmeckte es in der Mensa.*

Ergebnisse und Sieger vom 33. Strenge-Cup

Finale

SV Avenw. – SC Verl II 1:0

SV Avenwedde: Idreess Namisi, Elvin Rama, Samuel Atman, Ben Bürenkemper, Nikita Steinhauer, Semih ERdem, Jeffrey Agyepong, Fabrizi Mackowiak, Noel Richter, Alex Schmidt, Phil Rösner.

Trainer Sven Mesken, Nils Scheiwe

SC Verl II: Damiano Schiano, Seymen Sahin, Onur Yazman, Tom Kiewitt, Samuel Faal, Ninos Plavos, Luan Misjuk, Finn Jaranowsky, Finn-Noah Niehüser, Lenni Knezevic, Erin Statovci, Semi Göregen.

Trainer: Pascal Pooch, Jan Jaranowsky

Spiel um Platz 3

SC Verl I – SC Halle 5:3 (nach Neun-Meter-Schießen)

Trostrundensieger

TSG Harsewinkel, SG Westerwiehe, BW Gütersloh, RW Mastholte.